

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Marcus Faber, Alexander Graf Lambsdorff, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Daniel Föst, Otto Fricke, Dr. Christopher Gohl, Thomas Hacker, Torsten Herbst, Katja Hessel, Dr. Gero Clemens Hocker, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Lukas Köhler, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Christian Sauter, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Sachstand zum Gefechtshelm der springenden Truppe

Eine bedeutende aber auch herausfordernde Fähigkeit der Bundeswehr ist die „Vertikale Verbringung“ von Soldaten und Material. Diese Fähigkeit wird für das gesamte Aufgabenspektrum der Bundeswehr benötigt – von der militärischen Evakuierung aus Krisengebieten bis hin zur Landes- und Bündnisverteidigung. Dafür müssen die springenden Verbände stets in Übung bleiben. Alleine für die Fallschirmsprungausbildung bedarf es mehrerer Sprünge aber auch für die Freifallausbildung müssen die Soldatinnen und Soldaten intensiv die Sprungfähigkeiten üben – mindestens 150 Freifallsprünge sind alleine für den Befähigungslehrgang zu absolvieren (Y – Das Magazin der Bundeswehr, Nr. 2, April/Mai 2021, S. 19). Hinzukommen die vielen Fallschirmsprünge zum Scheinerhalt dieser Fähigkeit.

Für die springende Truppe bedarf es zudem spezieller persönlicher Schutzausrüstung. Die individuelle Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten wird insbesondere durch den leichteren „Gefechtshelm, springende Truppe“ gewährleistet. Nach Kenntnis des Fragestellers treten nun Lieferschwierigkeiten für die Instandsetzung des „Gefechtshelm, springende Truppe“ auf. Dies ist besonders ärgerlich, denn dieser Gefechtshelm schützt nicht nur das wichtigste der Soldaten, den Kopf, sondern ohne eine ausreichende Anzahl dieser Gefechtshelme drohen Einschränkungen beim Ausbildungs- und Übungsbetrieb der springenden Truppe.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Gefechtshelme (allgemein), Gefechtshelme (springende Truppenteile), Basishelme Infanterist der Zukunft – Erweitertes System und Gefechtshelme Spezialkräfte (leicht und schwer) sind aktuell im Gesamtbestand der Bundeswehr?

2. Wie ist der aktuelle Stand der Beschaffungsvorhaben für die einzelnen unter Frage 1 aufgeführten Helme der Bundeswehr?
3. Welche zukünftigen Projekte für Gefechtshelme in der Bundeswehr werden derzeit bearbeitet und welche Gefechtshelme sollen damit ersetzt werden?
4. Wie viele sogenannte „springende Stellen“ hat die Bundeswehr (bitte nach Verbänden aufschlüsseln)?
5. Wie viele Soldatinnen und Soldaten absolvieren pro Jahr die Fallschirmsprungausbildung (bitte für die vergangenen 10 Jahre auflisten)?
6. Wie viele Gefechtshelme, springende Truppe sind aktuell an die Soldaten ausgehändigt, lagern im Depot der Bundeswehr und sind bei der Instandsetzung?
7. In welchen Intervallen muss der Gefechtshelm, springende Truppe zur Instandsetzung?
 - a) Wie lange ist ein Gefechtshelm, springende Truppe im Durchschnitt bei der Instandsetzung?
 - b) Hat sich die durchschnittliche Instandsetzungsdauer in den vergangenen fünf Jahren verlängert?
8. Trifft es zu, dass die Verschlüsse der Gefechtshelme im Rahmen der periodisch stattfindenden Instandsetzungsmaßnahmen ausgetauscht werden müssen (sofern zutreffend, bitte begründen)?
9. Trifft es zu, dass aktuell insbesondere das Verschlussystem des Gefechtshelms nicht mehr lieferbar ist, wodurch es zu Verzögerung der Instandsetzung kommt (sofern zutreffend, bitte Ursache angeben)?
 - a) Trifft es zu, dass daher im Jahr 2020 alternative Verschlussysteme geprüft wurden, diese aber die Qualitätsansprüche nicht erfüllt haben?
 - b) Trifft es zu, dass deshalb in der Zwischenzeit andere alternative Hersteller geprüft wurden und weiterhin werden?
 - c) Wann wäre nach positiver Prüfung unter optimalen Bedingungen mit einem Zulauf dieser Verschlüsse zu rechnen?
10. Wie hoch ist der aktuelle Tauschbedarf der Truppe für den Gefechtshelm, springende Truppe?
 - a) Ist dieser Tauschbedarf höher als es diese Gefechtshelme auf Lager gibt (bitte in absoluten Zahlen aufschlüsseln)?

Wenn ja, welche Konsequenzen hat der erhöhte Austauschbedarf für die „Springerlehrgänge“ der Bundeswehr?
11. Wann beginnt der Zulauf für die neuen Helme „Gefechtshelm Spezialkräfte, schwer“, deren Zulauf die Bundeswehr am 29. April 2021 angekündigt hat (<https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/meldungen/neuer-gefechtshelm-schwer-zwischenloesung-anforderungen-erfuellt-5068144>; bitte geplante Auslieferungsdaten und -menge aufschlüsseln)?
 - a) Trifft es zu, dass ein großer Teil des ersten Loses dieser Gefechtshelme (ca. 5 000 Helme) an die Soldaten der Luftlandtruppe ausgegeben werden sollen?
 - b) Trifft es zu, dass bei der Beschaffung dieses Helms eine Nutzung für den Fallschirmsprung nicht vorgesehen war?
 - c) Ist eine nachträgliche Zulassung dieses Gefechtshelms für den Fallschirmsprung grundsätzlich möglich?

- d) Ist eine nachträgliche Zulassung dieses Gefechtshelmes für den Fallschirmsprung geprüft worden (bitte begründen)?
 - e) Ist eine nachträgliche Zulassung dieses Gefechtshelmes für den Fallschirmsprung geplant (bitte begründen)?
 - f) Wieso war diese Forderung nicht von Beginn an gestellt worden, wenn ein Großteil der für diesen Helm vorgesehenen Nutzer Fallschirmspringer in der Luftlandetruppe sind?
12. Ist das in den Spezialkräften aktuell genutzte Helmsystem „Gefechtshelm Spezialkräfte“ für den automatischen oder manuellen Fallschirmsprungdienst zugelassen (wenn nein, bitte begründen wieso nicht)?
- a) Trifft es zu, dass die Gewährleistung dieses Helmes dieses Jahr abläuft?
Soll deswegen zeitnah ein neuer Helm beschafft werden (wenn ja, bitte erläutern wann und wie dies erfolgen soll)?
 - b) Trifft es zu, dass ein Helm des gleichen Typs Bestandteil des Infanterist der Zukunft – Erweitertes System ist?
 - c) Wurde geprüft, ob der „Basishelm IdZ-ES“ (IdZ-Helm) eine Zulassung für den Fallschirmsprungdienst bekommen kann (wenn nein, bitte begründen)?
 - d) Ist eine nachträgliche Zulassung des „IdZ-Helmes“ für den Fallschirmsprungdienst geplant (sofern zutreffend oder nicht zutreffend, bitte begründen)?
 - e) Wurde geprüft, ob eine Nachbeschaffung dieses Helmtyps oder eine Nutzerkreiserweiterung möglich ist?
 - f) Ist beabsichtigt zu prüfen, ob eine Nachbeschaffung dieses Helmtyps oder eine Nutzerkreiserweiterung möglich ist?

Berlin, den 9. Juni 2021

Christian Lindner und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.